

**Lehrqualität in der Uniklinik und den akademischen Lehrkrankenhäusern  
im Praktisches Jahr**

**Ausgefüllt von: PD Dr. Harald Reinhard am: 21.03.2023 2023**

Name der Klinik:	Asklepios Kinderklinik Sankt Augustin
Name/Fachgebiet der Abteilung:	Zentrum für Allgemeine Pädiatrie und Neonatologie
Anschrift:	Arnold Janssen Str. 29 53757 Sankt Augustin
PJ-Beauftragte/er der Abteilung:	PD D. Harald Reinhard
Tel: Mail: Homepage	02241 249 305 <a href="mailto:h.reinhard@asklepios.com">h.reinhard@asklepios.com</a> <a href="https://www.asklepios.com/sankt-augustin/">https://www.asklepios.com/sankt-augustin/</a>
1. Ausbildungs Krankenhaus/Ausbildungs- abteilung der Uniklinik Köln seit:	2022
2. Anzahl der Betten:	170 vollstationäre, 46 teilstationäre
3. Anzahl der Ärzte, die auf der Abteilung arbeiten und für die Ausbildung der PJ- Studierenden in Frage kommen (gemäß der PJ-Richtlinien der Universität zu Köln)	36
4. Stellenschlüssel: (Chef-/Ober- /Assistenzärzte)	1+1 / 15 / 20
5. Maximale Ausbildungskapazität der Abteilung:	6
6. Ausbildungsangebot der Abteilung: (interne Fortbildungen, Kurse, Kleingruppenunterricht)	Klinikinterne Fortbildungen 2 x / Woche PJ-Unterricht 5 x / Woche Röntgendemonstration tgl.
7. Häufigkeit der Fortbildung für PJ- Studierende	5 x /Woche
8. Funktionseinheiten, welche die PJ- Studierenden kennenlernen können:	Notaufnahmestation, Intensivstation, Allgemeine Pädiatrie, Neonatologie, Onkologie, Neuropädiatrie, Infektionsstation, Kinderkardiologie, Rheumatologie, Kinderchirurgie

<p>9. Eine Rotation durch zwei oder mehr Stationen ist vorgesehen: ja/nein  Wenn ja, wie sieht der Rotationsplan aus (wie häufig wird rotiert? Wahlmöglichkeit der Stationen?)</p>	<p>Wahlmöglichkeit nach Absprache:  Zuerst 4 Wochen (hintereinander!) auf einer der klassischen Kinderstationen  Verbleibende Zeit nutzbar auf anderer Kinderstation oder Notfallambulanz, die pädiatrische Tagesklinik, Radiologie, Kardiologie (Station und Ambulanz) sowie Neonatologie und Intensivstation</p>
<p>10. Es liegt ein strukturiertes Logbuch für diese Abteilung vor: ja/nein</p>	<p>ja</p>
<p>11. Arbeitszeiten:  - flexible Regelung für PJler/innen mit Kind?</p>	<p>Nach Absprache</p>
<p>12. Es steht ein PJ-Aufenthaltsraum zur Verfügung, der von den Studierenden zum Eigenstudium genutzt werden kann: ja/nein</p>	<p>ja</p>
<p>13.a Umfang und Zeiten für Eigenstudium:</p>	<p>Wird flexibel geregelt</p>
<p>13.b Regelung bei Krankheit eines Kindes für PJler/innen mit Kind:</p>	<p>gesetzlich</p>
<p>14. Die Teilnahme an Nachtdiensten ist obligat/fakultativ  - Anzahl an obligaten Nachtdiensten?  - flexible Regelung für PJler/innen mit Kind?</p>	<p>fakultativ</p>
<p>15. Angebote an die PJ-Studierenden (z.B. Mittagessen, Unterkunft, Angebote für PJler/innen mit Kind, hauseigener Kindergarten,...)</p>	<p>Mittagessen  Unterkunft nach Anfrage   Dienstkleidung und Namensschild</p>
<p>16. Bitte beschreiben sie kurz das Tätigkeitsspektrum, welches die PJ-Studierenden in ihrer Abteilung erwarten können.</p>	<p>Das Kinderkrankenhaus leistet regionale Grundversorgung und Spitzenversorgung für kranke Kinder jeder Altersstufe, vom Frühgeborenen bis zum Adoleszenten mit hochqualifizierter Diagnostik, Therapie und Pflege.  Mehr als 700 Mitarbeitende versorgen in 9 medizinischen Fachabteilungen und 12 spezialisierten Fachambulanzen jährlich</p>

	<p>über mit 3500 Kinder stationär und über 30.000 Kinder ambulant.  Wir sind langjährig Lehrkrankenhaus zuvor der Universität Bonn und der Semmelweis-Universität Budapest/Asklepios Medical School Hamburg und seit 2022 der Universität zu Köln und bieten Ihnen eine umfassende medizinische Ausbildung breitem Spektrum der Kinder- und Jugendmedizin.  Sie sammeln Erfahrungen im medizinischen Alltag und erlangen Fertigkeiten im Praxisalltag und lernen so Ärztinnen und Ärzte zu sein.  Verantwortung für Kinder zu übernehmen ist immer etwas ganz Besonderes</p>
<p>17. Was erwarten sie von PJ-Studierenden in ihrer Abteilung?</p>	<p>aktive Mitarbeit im ärztlichen Team, Engagement und Patientenzuwendung, Teamfähigkeit und Freude am Fach, Engagement in der täglichen klinischen Routine und Interesse an Nacharbeiten der theoretischen Grundlagen</p>